



Petra Subarew von der Kreissparkasse Osterholz zeigt sich guter Dinge über das Siegerteam, Steffen Küthmann und Sebastian Bachmann, des Planspiels Börse 2008, mit ihrem Lehrer Rainer Müller (von links). Foto: Armbrust

Ehrung für junge Broker

Kreissparkasse Osterholz wertet ihr Planspiel Börse aus

Beim Planspiel Börse der Sparkassen probieren sich Schüler auf einem virtuellen Parkett. Nun wurden die Sieger im Landkreis Osterholz ausgezeichnet.

LANDKREIS „Ich habe das aus Spaß mitgemacht. Dann waren mir auch die 200 Euro wichtig, die es zu gewinnen gab“, sagt Sebastian Bachmann über seine Motivation, beim Planspiel Börse mitzumachen. Gemeinsam mit seinem Mitschüler Steffen Küthmann belegte er beim Planspiel im landkreisweiten Wettbewerb den ersten Platz. Der 19-jährige Sebastian Bachmann machte die Erfahrung, dass „man ein gewisses Maß an Risiko eingehen muss,

nicht geldgierig sein darf und die Kontrolle über sich selbst haben muss“.

Die Idee, einfach mal dabei zu sein, habe ihn motiviert, sagte Max Beckmann vom Gymnasium Ritterhude. Ihm und seinen Mitstreiterinnen Catharina Richter und Stefanie Abend gelang es, im Teamwettbewerb den zweiten Platz zu ergattern. „Ich wollte mal sehen, wie das funktioniert“, sagt er im Rückblick. Schließlich war die Klasse 10 G 1 vom Gymnasium Ritterhude in der Kategorie Klasse acht bis zehn landkreisweit ganz vorne mit dabei.

Am Donnerstagabend konnten sich alle ausgezeichneten Teams und Klassen ihre Preise auf der Panoramaebene der Kreissparkasse Osterholz

abholen. Insgesamt nahmen 147 Spielgruppen auf Kreisebene bei dem europaweiten Wettbewerb der Sparkassen teil. Im Landkreis Osterholz beteiligten sich daran rund 300 Schüler aus zwölf weiterführenden Schulen. Beim Planspiel Börse 2008 machten europaweit gut 47.000 Teams mit, davon allein etwa 42.000 aus Deutschland. Die Teams in einer Stärke von zwei bis acht erhielten Anfang Oktober im vergangenen Jahr einen fiktiven Depotwert von 50.000 Euro.

„Wir möchten möglichst früh junge Leute an das Thema Wirtschaft heranführen“, sagt Sparkassenwirtin Petra Subarew zum Grund, das Planspiel Börse neben dem täglichen Betrieb zu organisieren. (fwa)